

- ❖ Gibt es im unternehmerischen/kommunalen/örtlichen Umfeld Flächen/Bereiche, wo Natur entdeckt/kennengelernt/erlebt/erfahren werden kann?  
z.B. renaturierte Bereiche/Ausgleichsflächen, Naherholungsgebiete, Spazierwege, Parks, Naturschutzgebiete, FFH-Gebiet, Wald, Naturdenkmäler, Gelände mit Biotopen, Gärten
- ❖ Verfügt ihr Unternehmen selbst über Grünflächen, Erholungsgelände, Gärten etc.  
  
Besteht in diesen Bereichen bereits eine Infrastruktur  
❖ z.B. Spazier-/Rad- Wegenetz, ansprechendes Mobiliar z.B. Ruhebänke, Pavillons, Sport-/Bewegungseinrichtungen, Informationseinrichtungen
- ❖ Gibt es naturnahe Spielorte in der Natur (z.B. mit Spielobjekten) in ihrem Bereich?  
  
Ist ihr Unternehmen, im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, an Ausgleichmaßnahmen (bei Neubauten, Infrastrukturmaßnahmen etc.) gebunden oder wurden bereits Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt?
- ❖ Gibt es bereits Einrichtungen zur Vermittlung von Naturerlebnissen, Artenkenntnis, Natur- und Umweltbildung  
z.B. auch erneuerungsbedürftige, ergänzungsfähige Lehrpfade/Infotafeln/Stationen in der Nähe?
- ❖ Sind Schulen und andere Bildungsinstitutionen in der Nähe?
- ❖ Könnten Gruppen/Vereine ein Projekt mitbegleiten?
- ❖ Gibt es auch Fördermöglichkeiten seitens der Stadt/Gemeinde/Region?  
z.B. auch beim – extensiven- Unterhalt
- ❖ Gibt es Zielgruppen, die besonders berücksichtigt werden sollten?

